



Geschäftsanhahnung Japan 2024

Marktpotential für deutsche Unternehmen aus den Sektoren
Pharmaindustrie, Biotechnologien & Labortechnik

01. bis 05. Juli 2024



Vom 01. bis 05. Juli 2024 führt SBS systems for business solutions in Zusammenarbeit mit dem japanischen Partner San-Ten Consulting, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), eine Geschäftsanhahnungsreise nach Japan zum Thema Gesundheitswirtschaft durch, mit dem Schwerpunkt Pharmaindustrie, Biotechnologien & Labortechnik. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme. Sie ist Bestandteil der Exportinitiative Gesundheitswirtschaft und wird im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU durchgeführt. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).

Marktpotenzial & Bedarfssituation Japan

Die Zukunftsaussichten für den Pharma- und insbesondere den Biotechnologiesektor sind für Unternehmen in Japan vielversprechend, da zunehmende Investitionen der Regierung und Bedarf an fortschrittlichen Produkten und Lösungen in diesen Bereichen das Marktwachstum vorantreiben dürften. Die japanische Regierung hat in jüngster Zeit die Gesundheitsbranche als wichtigen Wachstumsmotor im Rahmen der wirtschaftlichen Revitalisierungs- und Wachstumsstrategie des Landes erkannt und aktiv gefördert. Die sich daraus ergebende verstärkte Aufmerksamkeit für den Gesundheitssektor, insbesondere im Zuge der COVID-19-Pandemie, hat die Wichtigkeit und Bedeutung von innovativen Gesundheitsprodukten deutlich sichtbar gemacht. Darüber hinaus wird zunehmend Wert daraufgelegt, Japans (Startup-) Ökosystem für die Arzneimittelforschung zu verbessern. Darüber hinaus sieht der "Grand Design and Action Plan for a New Form of Capitalism" der japanischen Regierung vor, regenerative Medizin, Zell- und Gentherapien, genomische Arzneimittel und Impfstoffe als vorrangige Bereiche im Biotechnologiesektor zu fördern. Für deutsche Unternehmen, die sich auf diese Bereiche spezialisiert haben, bietet sich damit eine attraktive Chance, ein wachsendes Marktsegment zu erschließen.

Außerdem kann davon ausgegangen werden, dass sich die digitale Transformation der Pharma- und Biotechnologiebranche fortsetzen wird, wobei der Schwerpunkt auf dem Einsatz von künstlicher Intelligenz in der Arzneimittelentdeckung und -entwicklung, der Entwicklung digitaler Biomarker und der Nutzung von Daten aus der realen Welt oder Real-World-Evidence (RWE) liegt. Für den Pharmamarkt wird ein Wachstum von 87,23 Mrd. USD im Jahr 2023 auf 91,14 Mrd. USD im Jahr 2028 prognostiziert¹. Der Markt für rezeptfreie Arzneimittel (OTC) wurde im Jahr 2021 auf 5,7 Mrd. USD geschätzt, wobei bis 2025 ein Anstieg um 100 Millionen USD auf 5,8 Mrd. USD erwartet wird¹. Der Markt für Nahrungsergänzungsmittel belief sich im Jahr 2021 auf rund 9,1 Mrd. USD. Das stärkste Wachstum wird jedoch für den Biotechnologiemarkt erwartet: Er hatte im Jahr 2021 eine Größe von geschätzt 44,1 Mrd. USD und wird voraussichtlich von 2022 bis 2030 mit einer CAGR von 6,7 % wachsen¹. Somit wird er 2025 voraussichtlich 57,2 Mrd. USD und in 2030 etwa 79 Mrd. USD erreicht haben. Diese Zahlen verdeutlichen die großen Chancen, die der japanische Markt für diese Industriezweige bietet.

Durchführer

Wer? – Zielgruppe

Die Geschäftsanbahnung richtet sich an deutsche Anbietende aus der Gesundheitswirtschaft, mit dem Schwerpunkt Pharmaindustrie, Biotechnologiein & Labortechnik, die ihre Marktpräsenz in Japan auf- oder ausbauen möchten.



Ihre Vorteile einer Teilnahme

- Individuell organisierte B2B-Gespräche mit potentiellen Geschäfts-/Vertriebspartnern
- Präsentation Ihres Unternehmens sowie Ihrer Technologien vor einem ausgewählten Fachpublikum
- Umfassendes Zielmarktwebinar vor Antritt der Reise
- Briefing-Veranstaltung zu rechtlichen und kulturellen Themen
- Identifizierung neuer Geschäftsmöglichkeiten in Japan

Geschäftschancen für Unternehmen mit folgenden Produkten/Dienstleistungen:

- Arzneimittelforschung, Arzneimittelentdeckung und -entwicklung
- Innovative Gesundheitsprodukte
- Medizinische Biotechnologien, regenerative Medizin, Zell- und Gentherapien, genomische Arzneimittel und Impfstoffe
- Behandlung chronischer Krankheiten, Diabetes und Alterskrankheiten, sowie aus dem Bereich der präventiven Medizin
- Unternehmen aus der Nahrungsmittelergänzung
- Labortechnik und Automatisierung

Vorläufiges* Programm der Geschäftsanbahnung vom 01. bis 05. Juli 2024 Veranstaltungsorte: Tokio, Kobe, Osaka

Datum	Uhrzeit	Aktivität
Ankunftstag Sonntag 30. Juni	Ab 19.00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Anreise nach Tokio
Tag 1 Montag 01. Juli	11.00 – 18.00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> • Länderbriefing zur wirtschaftlichen und politischen Lage: Eröffnung durch SBS & San-Ten und Begrüßung durch einen Referenten des BMWK, Fachverbände, Deutsche Botschaft • Markteinblick Gesundheitswesen durch GTAI, Herr Frank Robaschik-Ostasien Director/Correspondent Japan • Referenzbesuch, z.B. Takeda, Chugai Pharma
Tag 2 Dienstag 02. Juli	9.00 – 19.00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentationsveranstaltung vor japanischen Fachpublikum • Einführung durch GTAI • Fachvorträge; Japan Bioindustry Association, Ministry of Health, Labor and Welfare, Japan, The Pharmaceutical Society of Japan, Japan Pharmaceutical Manufacturers Association (tbc) • Individuelle Geschäftstermine (B2B-Meetings)
Tag 3 Mittwoch 03. Juli	9.00 – 19.00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Geschäftstermine (B2B-Meetings) • Referenzbesuch, z.B. Kobe BioMedical Innovation Cluster
Tag 4 Donnerstag 04. Juli	9.00 – 17.00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> • Referenzbesuch, z.B. Bayer CoLaborator Kobe • Individuelle Geschäftstermine (B2B-Meetings)
Tag 5 Freitag 05. Juli	9.00 – 17.00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> • Referenzbesuch (Unternehmen im Bereich Gesundheitsindustrie) • Individuelle Geschäftstermine (B2B-Meetings)

*Stand: 13.03.2024. Vereinzelte Programmänderungen sind möglich. Den aktuellen Stand des Programms und des gesamten Projektes finden Sie unter <https://germantech.org/geschäftsanbahnung-japan-2024-gesundheitswirtschaft/>

Ihr Expertenteam

Projekträger – SBS systems for business solutions

SBS ist ein Beratungsunternehmen für komplexe Internationalisierungsprojekte weltweit. Im Bereich der Gesundheitswirtschaft verfügt SBS über umfangreiche Projekterfahrung, die in mehreren bereits durchgeführten Exportförderprojekten gewachsen ist. Registrieren Sie sich zudem kostenlos in unserem Network und lassen Sie sich von ausländischem Vertrieb – und Verkaufspartnern sowie Start-ups finden, unter: www.germantech.org/network



Kooperationspartner – San-Ten Consulting LLC

San-Ten Consulting LLC ist ein auf Markteintritt in Japan spezialisiertes Beratungsunternehmen mit Sitz in Tokio, dessen Schwerpunkt in der Beratung und Unterstützung deutscher und europäischer Unternehmen im B2B Bereich liegt.



Germany Trade & Invest – Exportinitiative Gesundheitswirtschaft / HEALTH MADE IN GERMANY



Kosten

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 Euro (Netto) für Unternehmen mit weniger als 2 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitenden
- 750 Euro (Netto) für Unternehmen mit weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitenden
- 1.000 Euro (Netto) für Unternehmen ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitenden

Individuelle Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen.

Für alle Unternehmen werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

Anmeldung und Kontakt

Hat die Geschäftsanbahnung Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich einfach online auf unserer Homepage www.germantech.org an, bzw. kontaktieren Sie direkt:

SBS systems for business solutions

Projektleiterin: Frau Isabel Kotnyek
Budapester Str. 31, 10787 Berlin
Tel: 030 8145981-41
E-Mail: i.kotnyek@sbs-business.com

Anmeldeschluss ist der 29. März 2024

Unter www.gtai.de/mep kann eine Übersicht zu weiteren Projekten des MEP abgerufen werden.

Fachpartner



Mit der Durchführung dieses Projekts im Rahmen des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/ Markterschließungsprogramm beauftragt:



Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:

